

Der große Himmel
Türkis und ohne Wolken
Auch ich hätte gerne einen solchen Geist
Meiji-Kaiser

Liebe Reiki-Freundin, lieber Reiki-Freund,



das Wasserdrachenjahr neigt sich dem Ende zu....

Diese Konstellation geschieht im chinesischen Kalender nur alle 60 Jahre. Es zeigt immer ein sehr ereignisreiches Jahr an. Das Jahr 2012 ist auch das Ende der Zeitenrechnung im Maya-Kalender sowie des Kali-Yuga im vedischen Kalender. Die Vollendung großer Zyklen zeigt Zeiten- und Wertewandel an. Auch die kleinen Zyklen im Reiki-Jahr 2012: das 30. Jahrestreffen der Reiki Alliance; 20 Jahre Reiki Festival in Deutschland verlangen nach Reflektion und Veränderung. Wir leben in einer Zeit des Umbruchs auf vielen Ebenen...

Schon im Januar treffen wir uns um das Reiki Festival vorzubereiten und uns auf unser neues Teammitglied Elfi Groß einzustimmen.

im Sommer in Wettenbostel

the happy crew



Das Programm für unser Jubiläumsfestival steht!
<Den Himmel auf Erden holen>

Im Mai 12 fahre ich **zur Reiki Alliance Konferenz nach Lanzerote.**

Die einzigartige Vulkanlandschaft dieser Kanareninsel ist atemberaubend. Ich verstumme angesichts dieser Steinwüste - die vorzeitig anmutenden Gesteinsfelder lassen einen alles auf das Wesentliche beschränken. Das passt gut zu unserem diesjährigen Motto Kommunikation.



Timanfaya Parc National

Magic rock

die kraftvolle Landschaft Lanzerotes führt uns vom Vulkangipfel zurück zum



Meer

Die Natur ist machtvoll und man ist ihr direkt ausgesetzt



Auf dem Altar im Retreat Raum liegt die schwarze Lava und die herrlichen Hibiskusblüten

Mehr Photos, die den Verlauf der Konferenz zeigen, siehe web.site www.reiki-freiburg.de

Im August führe ich mit Phyllis Furumoto ein Interview zu unserem Festival-Jubiläum in Deutschland/Gersfeld. Phyllis und Paul Mitchell haben das Reiki Festival von Anfang an mitgestaltet und mitgetragen. Beide waren viele Male dort präsent. Entstanden ist das Festival –The German Student Gathering - um vor 20 Jahren die Vereinigung von Ost- und Westdeutschland zu feiern. Wer möchte kann es auf Phyllis' Radio talkshow website hören . www.reikitalkshow.com oder/und auf meiner web.site

Im September hat Phyllis mit mir ein Interview für ihre radiotalk show geführt. In diesem Jahr hatte ich mein persönliches Jubiläum: 25 Jahre Reiki Meisterschaft. Ich durfte viele berührende Erfahrungen machen und tiefe Freundschaften knüpfen. Die Verwurzelung in der weltweiten Reiki Gemeinschaft – der Reiki Alliance hat mich an wunderbare Orte geführt im Innen wie im Außen ...viel erlebt und nicht unbedingt unendlich weise...aber immer wieder bin ich berührt von der vielschichtigen Wirkung, die Reiki hat. (Aufgrund technischer Mängel konnte das Interview nicht ausgestrahlt werden. Zu gegebenen Zeitpunkt wird es nachgeholt).

Im September führt mich mein Reiki-Weg nach Thüringen zu meiner Reiki Meister Kandidatin Astrid Milvi Bagwitz. She receives her final teachings to initiate Reiki students.



. Am 5. September erhält Astrid ihre Meistereinweihung in Usui Shiki Ryoho.

Wir nähern uns dem Ende des Jahres und kommen zum [Reiki Jubiläumssfestival 2012](#).

Gemäß unserem Motto <Den Himmel auf Erden holen> setzen wir die Reiki-„Werkzeuge“ wie Ki-Arbeit, die Anwendung der Symbole, gemeinsames Chanten und vieles mehr ein, um die praktische Umsetzung gemeinsam zu zelebrieren. Der Austausch im Meisterkreis ist inspirierend und stärkend. Auf dem Festival kommt die große Reiki Gemeinschaft zusammen. Ein Highlight sind immer die gemeinsamen Reiki-Behandlungen mit Live-Musik in der schönen Stadthalle. Dieses Jahr haben Vertreter aller Organisations-Teams von ihren Erlebnissen berichtet – 20 Jahre Festivalgeschichte... mehr und auch viele Photos und demnächst ein Film über das Jubiläumssfestival auf www.reiki-festival.de

Phyllis Furumoto hat auf ihrer radio talkshow Gedanken zum Jahreswechsel eingestellt sowie eine Meditation zu der Musik von G.Deuter – hörensenswert und regt zum Nachdenken an.

2013 Überlegungen – Ausblick

Zur viel beschworenen Maya Prophezeiung habe ich mich schon im letzten Jahres Rundbrief geäußert. Ich denke, jeder muss seine eigenen Schlüsse ziehen... Es gibt viele Ansätze: Schutz der Natur, Beachtung der Menschenrechte und vieles mehr. Ein Konzept und Aktion, die mich begeistert sind die *Transition Towns*. Die Idee kommt aus dem angelsächsischen Raum und z.B. die Menschen eines Stadtteils bepflanzen gemeinsam öffentliche Flächen mit essbaren Pflanzen, jeder kann sie ernten. Es eröffnen sich viele zukunftsfähige Projekte – engagierte BürgerInnen machen sich energieunabhängig, pflanzen urbane Gärten, starten lokale Währungen und finden Gemeinschaft. In meinem Stadtteil hat sich die Gruppe Essbares Rieselfeld gegründet – die Stadt Freiburg unterstützt unsere Initiative. Siehe www.ttfreiburg.de

Ein Ausblick auf das kommende Reiki Festival sei mir noch gestattet. Wir haben dieses Jahr einen prominenten Gast: Paul D. Mitchell aus den USA. Für mich ist Paul der ‚Philosoph‘ der Reiki Gemeinschaft - zudem unterrichtet er ein wundervolles Ki-Training. Laß dich überraschen... die Daten sind 31.Okt.13 Meistertag und 1. -3. November Festival.

Um mit Pauls Worten abzuschließen: „In Reiki there is only practice, practice, practice.“

In diesem Sinne wünsche ich dir ein wunderbares, heilsames und interessantes Neues Jahr!

Mit lichtvollen Grüßen

Krishna Kloers